

 Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Schorebi</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>II C 2156</td></tr></table>	Object:	Schorebi	Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de	Inventory number:	II C 2156
Object:	Schorebi						
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de						
Inventory number:	II C 2156						

Description

Das Halsband gehört zum Frauengewand der Tschawasch, einer an der Wolga lebenden Ethnie mit finno-ugrischem Sprachhintergrund.

An einem mit Perlfransen und weißen Knöpfen geschmückten roten Stoffband hängen an zwei Messingringen eine Kaurischneckenkette mit geprägtem Metallkreuz und zwei jeweils gedrehte Perlschnüre aus roten, grünen, maisgelben, schwarzen und vereinzelt weißen und blauen Perlen. Das Stoffband wird im Nacken getragen, so dass die Perlfransenborte auf den Rücken fällt.

Basic data

Material/Technique:	Glasperlen, Kaurischnecken, Stoffband, Knöpfe, Metall
Measurements:	Länge: 48 cm

Events

Created	When	1801-1884
	Who	Chuvash people
	Where	
Was used	When	1801-1884
	Who	
	Where	Tjurlema (Russland)